



CEO Wolfgang Niessner. [Gebrüder Weiss]

## Gebrüder Weiss steigert Umsatz um 6,4 Prozent

Vorarlberger Logistikriese wächst in Asien und USA.

Wien. Das Familienunternehmen Gebrüder Weiss GmbH meldet ein erfolgreiches Geschäftsjahr: Der Umsatz des Vorarlberger Full-Service-Logistikriesen ist um 6,4 Prozent auf 1,36 Milliarden Euro gestiegen. Im Zentrum des vergangenen Jahres standen die Weiterentwicklung des Leistungsspektrums für die Branchen Hightech und Automotive sowie die Etablierung von Logistiklösungen für Hersteller von Konsum- und Markenartikeln.

Weitere strategische Schritte unternahm Gebrüder Weiss mit der Weiterentwicklung seiner Services Richtung Zentralasien – entlang der ehemaligen Seidenstraße. Heuer wird Gebrüder Weiss laut Vorstandsvorsitzendem Wolfgang Niessner seine internationale Wachstumsstrategie insbesondere in Asien und Nordamerika fortsetzen und weitere Standorte eröffnen. Derzeit hat das Familienunternehmen aus Lauterach 150 firmeneigene Standorte und beschäftigt rund 6500 Mitarbeiter. (hp)

# Headhunterin für Heiratswünsche

**Partnerwahl.** In einen Familienbetrieb einzuheiraten stellt oft eine Herausforderung dar. Immer mehr Firmenchefs wollen daher die Partnerwahl nicht dem Zufall überlassen und suchen gezielt.

VON HANS PLEININGER

Wien. „Firmenchefs verfolgen ständig klare Ziele mit ihrem Unternehmen und sind bestrebt, diese Ziele effizient zu erreichen“, erzählt Partnervermittlerin Eva Kinauer-Bechter aus ihrem Arbeitsalltag. „Das Privatleben dem Zufall zu überlassen passt nicht mit dieser Einstellung zusammen. An so einer Entscheidung, wen man heiratet, hängt ja auch die Zukunft der Firma.“

Dass die Headhunterin für die Heiratswünsche von Firmenchefs und Firmenchefinnen gut gebucht wird, hängt auch damit zusammen, dass die Unternehmer gar nicht die Zeit haben, auf die Pirsch zu gehen oder übers Internet einen Partner zu finden. „Wenn Du viel arbeitest und am Abend müde heimkommst, willst du nicht mit X Leuten chatten, die du nicht kennst, und Dates ausmachen“, sagt Kinauer-Bechter.

Außerdem sind Unternehmerkinder von klein auf gewohnt, dass ihr Leben oft in geplanten Bahnen läuft: Das beginnt bei der Auswahl des Kindergartens, der besten Schulen, geht über die Wahl der richtigen Vereine bis hin zum Studium samt Auslandsaufenthalt. „Das Heiraten des passenden Partners bildet da keine Ausnahme“, meint Kinauer-Bechter.

Und noch etwas hat die Expertin in 20 Jahren, die sie nun die richtigen Partner für Firmenchefs sucht, festgesellt: „Wenn jemand aus einem wirtschaftlich denken-



Partnervermittlerin Eva Kinauer-Bechter: „Mit einer Exotin, die nicht in die Familie reinpasst, wird es schwierig.“

[Peroutka]

den Haushalt oder selbst aus einem Unternehmen kommt, weiß er: Die Firma ist immer die Nummer eins.“ Je besser wer in der Einstellung zum anderen passe – und auch zum Familienclan, der in der Regel ähnlich denkt, desto leichter sei es. „Mit einer Exotin, die nicht in die Familie reinpasst, wird es schwierig.“

Zu Kinauer-Bechter kommen junge wie ältere Unternehmer, auch Frauen und Männer halten sich die Waage. Im einstündigen Erstgespräch, in dem die Wünsche und Bedürfnisse ausgelotet wer-

den, könne sie schon einschätzen, ob die Partnersuche Erfolg haben werde. Wenn Singles eine falsche Selbsteinschätzung, überzogene Vorstellungen und mangelnde Kompromissbereitschaft haben, funktioniere es nicht. Dann müsse man ablehnen.

### Mit 15.000 Euro dabei

Bei den meisten ist aber Erfolgsaussicht gegeben. Dann kommt es zu einem dreistündigen Interview mit dem Partnersuchenden, und auf dieser Basis erstellt Kinauer-Bechter ein Profil. Darauf aufbau-

end durchleuchtet sie ihr Kandidatenpool und sucht in ihrem Netzwerk.

Günstig sind diese Partnerdienste nicht. „Meine Leistung kostet ab 15.000 Euro aufwärts.“ Dafür gehe sie mit viel Einfühlungsvermögen und Diskretion heran. Durch ihre Erfahrung bei der Auswahl ist die Erfolgsquote hoch: „Mit ein bis zwei Dates kommt man oft ans Ziel.“ Kinauer-Bechters Aktionsradius ist die gesamte D-A-CH-Region. „Zwei- bis dreimal in der Woche kommt es vor, dass wer zu mir nach Wien fliegt.“

# Herausragende Familienunternehmen gesucht!

## Die Presse

ÖSTERREICH'S BESTE  
**FAMILIEN  
UNTERNEHMEN**

„Die Presse“ und ihre Partner Bankhaus Spängler, BDO sowie die Österreichische Notariatskammer küren die besten Familienunternehmen Österreichs. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und für alle in Österreich ansässigen Familienbetriebe bis 31. März möglich!

Melden Sie jetzt Ihr Unternehmen an:

**DiePresse.com/fam17**

# Jetzt bewerben

SEIT 1828  
BANKHAUS SPÄNGLER

**BDO**

NOTAR.AT